



# Trimm Tipps 420er

Die hier aufgeführten Tipps und Werte sollen Euch dabei helfen Eure Fritz Segel möglichst optimal zu trimmen. Sie dienen als Hilfestellung und sollten von Euch durch eigene Erfahrungswerte erweitert werden, da Ihr ganz persönlich den für Euch perfekten Trimm finden müsst. Dieser hängt nämlich auch von individuell variablen Faktoren, wie z. B. Crewgewicht, verwendeter Mast, etc. ab. Dennoch sind wir uns sicher Euch mit diesen Werten einen bereits sehr ausgefeilten Trimm zu ermöglichen.

## Grundlegende Einstellungen

**Länge der Saling:** **47** cm.

Diesen Wert könnt Ihr als Ausgangsbasis verwenden und könnt dann weiter optimieren.

## Variable Einstellungen

### LEICHTWIND (0 BIS 1-2 WINDSTÄRKEN)

**Mastfall:**

Knotet in das Großfall eine Bucht/Schleife und haltet diese an die Markierung des Masts (ungefähr dort, wo der Baum ansetzt). Messt nun von dieser Schleife bis zur Mitte der Oberkante des Hecks.

Wert: **120 bis 121** cm

**Spannung a. d. Wanten:**

Gemessen wird ungefähr auf Augenhöhe (Achtet darauf, dass immer an derselben Stelle und mit dem gleichen Messgerät gemessen wird.

**Tip:** Markiert Euch die Messhöhe mit einem wasserfesten Stift)

Wert: **33**

**Spannung am Vorstag:**

Für Messung gelten gleiche Regeln wie bei der Spannungsmessung an den Wanten.

Wert: **22**

**Biegung des Mastes:**

Haltet das Großfall fest an die untere Markierung (vgl. oben). Messt nun auf Höhe der Saling den Abstand zwischen Großfall und Mast.

Wert: **3,2** cm



FRITZ-SEGEL GMBH · ERNSDORFER STRASSE 66 · D-83209 PRIEN AM CHIEMSEE

Phone +49(0) 80 51/43 27 · FAX +49(0) 80 51/6 22 02 · E-Mail: info@fritz-segel.de

Copyright © Fritz Segel GmbH 2013. Alle Rechte vorbehalten. Spezifikationen vorbehaltlich Änderungen.

[www.fritz-segel.de](http://www.fritz-segel.de)

## MITTELWIND LEICHT (2-3 WINDSTÄRKEN)

<b>Mastfall:</b>	Wert von Markierung gemessen: <b>118</b> cm
<b>Spannung an den Wanten:</b>	<b>32,5</b>
<b>Spannung am Vorstag:</b>	<b>21</b>
<b>Biegung des Masts:</b>	<b>3,7</b> cm

## MITTELWIND (3-4+)

<b>Mastfall:</b>	Wert von Markierung gemessen: <b>113</b> cm
<b>Spannung an den Wanten:</b>	<b>32,5</b>
<b>Spannung am Vorstag:</b>	<b>21</b>
<b>Biegung des Masts:</b>	<b>4</b> cm

## STARKWIND ( 5 UND MEHR)

<b>Mastfall:</b>	Wert von Markierung gemessen: <b>108</b> cm
<b>Spannung an den Wanten:</b>	<b>32</b>
<b>Spannung am Vorstag:</b>	<b>20</b>
<b>Biegung des Masts:</b>	<b>4 bis 5</b> cm



## ALLGEMEINES

- Verwendung der Klötze:** Solange es sehr wenig Wind hat, braucht Ihr keine Klötze verwenden. Sobald der Vorscho- ter ins Trapez geht solltet Ihr Klötze einfügen. Fügt jeweils so viele ein, dass Ihr das Boot gerade halten könnt. Ist der Druck allerdings zu groß, dann entfernt sämtliche Klötze und es wird Euch wieder wesentlich leichter fallen das Boot flach zu halten. Bei sehr hohen Wellen unbedingt Klötze benutzen.
- Cunningham:** Verwendet die Cunningham bei viel Wind um Druck aus dem Segel zu nehmen.
- Baumniederholer:** Gebt auf diesen immer besonders acht, da dieser die Geschwindigkeit des Bootes erheblich beeinflusst. Form des Achterlieks!
- Segelstellung:** Fock/Großsegel: Bemüht Euch darum, Fock und Großsegel immer möglichst parallel einzu- stel- len. Verwendet hierfür die Luvschot der Fock, um die Fock an das Großsegel anzupas- sen. Soll- tet Ihr aufgrund von Starkwind Probleme bekommen, das Boot flach zu halten, so benutzt nur die Leeschot der Fock.

Viel Spaß und Erfolg beim 420er Segeln!



**FRITZ-SEGEL GMBH** · ERNSDORFER STRASSE 66 · D-83209 PRIEN AM CHIEMSEE  
Phone +49(0) 80 51/43 27 · FAX +49(0) 80 51/6 22 02 · E-Mail: info@fritz-segel.de

Copyright © Fritz Segel GmbH 2013. Alle Rechte vorbehalten. Spezifikationen vorbehaltlich Änderungen.

[www.fritz-segel.de](http://www.fritz-segel.de)